

Protokolleintrag vom 01.09.2004

2004/461

Interpellation von Monjek Rosenheim (FDP) vom 1.9.2004: Mercado Mundial und Festival Caliente, Standmieten

Von Monjek Rosenheim (FDP) ist am 1.9.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Seit einigen Jahren findet im Stadtkreis 4, alljährlich im Juni, das Festival Caliente zusammen mit einem Mercado Mundial statt. Das Fest, organisiert vom Verein Cultura Latina Caliente, dehnt sich jeweils über den Helvetiaplatz, Kanonengasse und Kasernenareal aus. Jahr für Jahr mit grösserer Beteiligung und Erfolg, jeweils Freitag bis Sonntag. Von Standbetreibern ist zu hören, dass sie horrende Standmieten am Mercado Mundial zu entrichten hätten.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wem wurde von städtischer Seite zu welchen Konditionen welche Bewilligung(en) zum Mercado Mundial erteilt? (Bitte detaillierte Angaben, danke.)
2. Ist dem Stadtrat bekannt, welche konkreten Standmieten die Standbetreiber an den Verein Festival Caliente zu entrichten hatten bzw. welche prozentualen Aufschläge gegenüber den städtischen Abgaben von Seiten Veranstalter vorgenommen wurden?
3. Dem Vernehmen nach soll nicht der Verein Cultura Latina Mundial in erster Linie massiv von den Untervermietungen an die Standbetreiber profitieren, sondern seit langen Jahren ein Herr R. F. Entspricht dies der Tatsache? Wenn ja, hat der Stadtrat Kenntnis über die konkreten Zahlen – und was hält der Stadtrat davon?
4. Welche Gründe hat der Stadtrat, dass er nicht selber die Standvermietung an die einzelnen Standbetreiber des Mercado Mundial an die Hand nimmt?
5. Wie sieht die Bewilligungspraxis bei analogen Bewilligungen für andere Feste mit Verkaufsständen aus? Nach Kenntnis des Stadtrates, wie sehen dort allfällige Aufschläge für Untervermietungen aus?